Ein Denkmal für die Optikermeisterin

Gülcan Urul ist die erste türkisch-stämmige Optikermeisterin in Nordrhein Westfalen (NRW).

Der 33-jährigen wurde als erfolgreiche Jungunternehmerin, in der aktuellen Kampagne der 'Startercenter NRW' „Wir machen Gründer groß" ein virtuelles Denkmal errichtet. Urul ist eine von funf „echten" Unternehmerinnen und Unternehmern, deren Einsatz und Mut andere potenzielle Jungunternehmer zur Selbstständigkeit anregen sollen.

Die Jungunternehmerin betreibt seit sechs Jahren erfolgreich ihren eigenen Betrieb, die „Brillenwelt Optik Urul" im Dortmunder Stadtteil Nordstadt. Als Tochter türkischer Gastarbeiter wuchs Urul im selben Stadtteil auf. Nordstadt gilt als ein Viertel in dem der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund sehr hoch ist und die sozialen Probleme beachtlich sind. 2003 übernahm sie als Nachfolgerin das Optikgeschäft ihres Chefs an der Münsterstraße. In diesem Geschäft hatte sie bereits zu Schulzeiten als Aushilfe gearbeitet und nach ihrem Abitur ihre Ausbildung gemacht. Ihr Wille zur Selbständigkeit führte die junge Frau nach ihrer Ausbildung direkt zur Meisterprufung. Für ihre interkulturelle Geschäftsphilosophie erhielt Gülcan Urul im Jahr 2007 den Grunderpreis der Handwerkskammer und der IHK zu Dortmund. Zudem wurde sie für ihren Einsatz zur Förderung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund mit einem Sonderpreis bei der Verleihung des interkulturellen Wirtschaftspreises 2007 ausgezeichnet.

Gülcan Urul

Für die erste türkisch-stämmige Optikmeisterin in NRW wurde ein virtuelles Denkmal errichtet.

Seit Herbst 2008 läuft die Kampagne der 'Startercenter NRW' um mehr junge Menschen zu motivieren den Weg in die Selbstständigkeit und dem Unternehmertum zu wagen. Damit aus dem Wagnis und den Gründern auch erfolgreiche Unternehmer werden, hat die Landesregierung mit den 'Startercenter NRW' ein flächendeckendes Beratungsangebot für Gründerinnen und Gründer aus einer Hand geschaffen. 'Startercenter NRW' sind für uns ein zentraler Baustein für eine Kultur der Selbstständigkeit.

Dort bekommt jeder Existenzgründer eine qualifizierte und kostenlose Beratung und Begleitung seines Grundungsvorhabens, egal aus welcher Branche, ob Mann oder Frau, Deutscher oder Zugewanderter. Das ist ein bundesweit einmaliges Angebot", so Ministerin Thoben. Landes- weit wird in 80 'Startercenter' jungen Gründerin- nen und Gründern die gebundelte Beratungskompetenz der verschiedenen Partner direkt und unkompliziert angeboten.